

■ Reisekonzept

Qualitätsstandards für Jugendreisen der Sportjugend Hessen

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

wir freuen uns, Euch über das innovative Reisekonzept sowie die Qualitäts- und Betreuungsstandards der Sportjugend Hessen zu informieren. Unser Reiseangebot umfasst sowohl Jugendreisen als auch internationale Jugendbegegnungen, die sich konzeptionell unterscheiden und daher nicht direkt miteinander vergleichbar sind.

Jugendreisen zeichnen sich durch eine geschlossene Reisegruppe der Sportjugend Hessen aus, die nach einem festgelegten Konzept eine Zieldestination bereist. Bei internationalen Begegnungen treffen Reisegruppen aus 2-10 verschiedenen Ländern aufeinander und absolvieren gemeinsam ein Bildungsprogramm auf Englisch, das von der Partnerorganisation konzipiert wurde. Diese großartige Chance des interkulturellen Erlebnisses ermöglicht es, ein bestimmtes Thema in einer internationalen Gruppe zu bearbeiten und in Kontakt mit gleichaltrigen Teilnehmer*innen aus verschiedenen Ländern zu kommen. Natürlich sind auch Gruppenerlebnisse sowie Freizeit- und Sportprogramme Teil der internationalen Begegnungen, jedoch weniger fokussiert als bei den Jugendreisen.

Ob Ihr alleine reist oder mit Freunden, bei uns findet Ihr ein Angebot, das darauf ausgerichtet ist, alle jungen Menschen in die Gemeinschaft der Reisegruppe zu integrieren und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Es bietet neben einem sicheren, kind- bzw. jugendgerechten Umfeld auch unvergessliche, sportbasierte Ferienerlebnisse. Unser Reisekonzept basiert auf vier Säulen:

1. Sicherheit, Jugendschutz und Kindeswohl

Unsere Teamer*innen durchlaufen im Sommer eine 7-tägige Ausbildung, die sie zur Jugendleiterinnenausbildung "Juleica im Sport" befähigt. Im Winter absolvieren sie eine 9-tägige Ausbildung zur*um Winterteamer*in, die sie zur Betreuung einer Ski- oder Snowboardgruppe qualifiziert. Zudem sind eine Ersthelferinnenausbildung, die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses und jährliche Weiterbildungen obligatorisch. Die Betreuungsteams werden so zusammengestellt, dass ein Betreuungsschlüssel von einer*m Betreuer*in auf acht teilnehmende Jugendliche nicht unterschritten wird. Teamer*innen müssen mindestens 18 Jahre alt und in der Regel mindestens drei Jahre älter als der*die jüngste Teilnehmer*in sein. Jeder Ausbildungszyklus fokussiert auf Themen wie Kindeswohl, Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt, Aufsichtspflicht und Jugendschutz sowie den Umgang mit herausfordernden Situationen auf Jugendreisen. Darüber hinaus werden sport- und erlebnispädagogische Inhalte vermittelt. Einzigartig bei uns ist, dass Teamer*innen auch darin geschult werden, interessierten Teilnehmenden zu zeigen, wie sie eigene Programmpunkte gestalten und anleiten können. Interessent*innen ab 15 Jahren können so ein Drittel der vom Deutschen Olympischen Sportbund anerkannten Jugendleiter*innenausbildung 'Juleica im Sport' während der Freizeit absolvieren. In



einem Herbstferien-Camp unter dem Titel „Juleica-Sportcamp“ können die fehlenden zwei Drittel als erster Schritt in ein eigenes Engagement im Sport absolviert werden.

Die Sportjugend Hessen, als erfahrene Organisation für Beratungen im Bereich von Kindeswohl-Schutzkonzepten im Sport, hält ein eigenes Schutzkonzept und einen Verhaltenskodex vor, wertet die Reisen mit einem wissenschaftlich evidenten, standardisierten Fragebogen des Forschungsverbundes Freizeitevaluation aus und holt alle sicherheitsrelevanten Teilnahmeinformationen (z.B. Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, gesundheitliche Beschwerden, Behinderungen, Medikamente, Impfungen, Schwimmkenntnisse etc.) bereits bei Anmeldung ein.

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich der Organisation gemeinnütziger Jugendreisen und internationaler Begegnungen vertritt die Sportjugend Hessen den Sport auch auf Bundesebene im Bundesforum Kinder- und Jugendreisen und auf Landesebene im Netzwerk Hessen total international. Unsere Qualitätsstandards sind mit dem Gütesiegel „Sicher gut“ für Veranstalter von Jugendreisen zertifiziert und gehen darüber hinaus.

2. Sportbasierte Gruppenerlebnisse als Teil jedes Freizeitenprogramms

Sport- und erlebnispädagogische Programmpunkte unterstützen die Gruppendynamik und schaffen gemeinsame Erlebnisse sowie besondere Reiseerinnerungen. Als Jugendsportverband gehört die Durchführung von Sportprogrammen zu unseren Kernkompetenzen und findet sich daher auf jeder unserer Jugendreisen und internationalen Begegnungen wieder. Sportartübergreifende Angebote werden in der Regel von unseren Teamer*innen selbst durchgeführt. Fachspezifische Kurse wie Klettern, Wellenreiten oder Canyoning werden meist von externen Partnern vor Ort angeboten. Auch wenn alle unsere Reisekonzepte Sport und Erlebnis erhalten, bleibt natürlich genug Zeit zum Ausruhen am Strand, Freizeit, Abendprogramme und Partys. Ziel der Teamer*innen ist es, eine Reisegruppen-Gemeinschaft zu formen, die sich gegenseitig unterstützt und den überwiegenden Teil der Programme gemeinsam absolviert. Als Jugend- und Sportverband liegt uns die Förderung von Bewegung und Gesundheit der Teilnehmer*innen und Teamer*innen am Herzen. Aus diesem Grund lehnen wir Diskriminierung, Gewalt, Drogen und Alkoholmissbrauch sowohl bei den Teilnehmenden als auch im Betreuungsteam strikt ab und erstellen Regeln für die gemeinsame Reisezeit. Grobe Regelverstöße können zu einem Ausschluss der Reise und einer Abholung auf eigene Kosten führen.

3. Bildungswert, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Willkommenskultur für Alle

Jugendreisen und internationale Begegnungen der Sportjugend Hessen sind essenzieller Teil der Kinder- und Jugendförderung und enthalten insbesondere mit Fokus auf den Sport einen großen Wert zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen und zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen. Mit unseren Jugendreisen fördern wir die Entwicklung junger Menschen zu selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Wir setzen uns dafür ein, dass alle jungen Menschen, unabhängig von ihrer (zugeschriebenen) Herkunft, Religion oder körperlichen Fähigkeiten, gleichermaßen von unseren Angeboten profitieren können. Wir fördern Demokratie und gesellschaftliches Engagement, indem wir Räume schaffen, in denen junge Menschen ihre Stimme erheben und sich beteiligen können. Dadurch ermutigen wir sie, aktiv



am demokratischen Prozess teilzunehmen und Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen. Unsere internationalen Begegnungen stärken die Sensibilität für kulturelle Vielfalt, tragen zur Friedenssicherung bei und ermöglichen es jungen Menschen, gemeinsam und vernetzt globale Herausforderungen anzugehen.

4. Nachhaltigkeit in den drei Säulen (ökologisch, ökonomisch, sozial)

Seit 2020 verzichten wir gänzlich auf Flugreisen bei unseren Jugendreisen und nutzen häufig Buspendel als nachhaltigste Reiseoption für Großgruppen. Außerdem wählen wir Gruppenhäuser und Reisedestinationen gezielt aus und bevorzugen nachhaltige Selbstversorgung. Als gemeinnütziger Verband versuchen wir, die Kosten für unsere Reisen möglichst gering zu halten und bieten von Armut betroffenen Familien finanzielle Zuschüsse an.

Freut Euch auf eine ausgewogene Mischung aus atemberaubenden Erlebnissen, Natur, Chillout und Party. Euer Wohl und ein vertrautes, verantwortungsvolles Miteinander stehen jederzeit an erster Stelle.

Kontaktiert uns bei Fragen zu unserem Reisekonzept gerne unter der angegebenen Nummer oder E-Mail-Adresse. Wir möchten mit Euch gemeinsam eine unvergessliche Urlaubszeit verbringen. Seid Ihr dabei.

